
84 Prozent aller Präsentationen verbrennen Geld.

Warum Vorträge der Volkswirtschaft schaden.

Jeden Tag passiert es drei Millionen Mal weltweit: Ein Beamer projiziert Präsentationsfolien an die Wand und schickt das Publikum in vielen Fällen schlafen. Mit traurigem Ergebnis: 84 Prozent aller Vorträge werden laut einer US-Studie von den Zuschauern als langweilig und einschläfernd bewertet. Mißerfolge mit einem hohen wirtschaftlichen Schaden, der sich über den Stundensatz eines Präsentators und jedes einzelnen Zuschauers leicht beziffern lässt und nach Schätzung von Experten im hohen Milliarden-Euro-Bereich bewegt – allein in Deutschland.

„Da könnte man auf der Bühne gleich einen Koffer voll Geld anzünden. Gleiches Ergebnis – allerdings höhere Wirkung...“ meint Gerriet Danz, einer der anerkanntesten Kommunikationstrainer Deutschlands, augenzwinkernd. Mit zwei Partnern hat der Ratgeber-Autor in Hamburg eine Agentur für Präsentationen gegründet, die Abhilfe schaffen will: „presency“

„Wir helfen unseren Kunden dabei, Reden zu halten, über die geredet wird. Präsentationen, die wirken, sich verankern und Werbung für den Redner und sein Unternehmen sind...“ erläutert Gerriet Danz das innovative Geschäftsmodell. Er und seine Mitspieler unterstützen ihr Klientel mit Konzepten, mit Design und Coaching. „Slide-Präsentationen schwächen den Präsentator in 90 Prozent aller Fälle, der Vortragende steht im Wortsinne im Schatten seines Beamers. Deshalb hinterfragen wir jedes Slide nach seinem Nutzen, entwickeln kreative Alternativen. Und wenn dann wirklich ein Slide her muss, sorgen wir dafür, dass es überraschend ist, verstanden wird, dass es kommuniziert und nicht bombardiert...“ ergänzt presency-Designer Tim Wilberg.

Einmalige Gelegenheit zu überzeugen.

„In den USA sind Präsentationsagenturen fest etabliert – Vordenker und Präsentationsgurus wie Apple-Chef Steve Jobs und Umweltaktivist Al Gore bedienen sich ihrer Dienste. Wir sehen an unseren Kunden, dass auch in Deutschland das Interesse massiv wächst...! „

Beide Experten haben ihre Karriere in internationalen Werbeagentur-Netzwerken begonnen, werden unterstützt von Technikfachmann und Mitgründer Florian Bliesch, der für die multimediale Seite der Präsentationen verantwortlich zeichnet.

Und an welches Publikum wendet sich presency? „Unser Angebot nutzen Führungskräfte, die für sich persönlich und für ihr Unternehmen einen Unterschied machen möchten, die mehr Spaß am Präsentieren haben wollen, weil ihre Auftritte spürbar bessere Resonanz erhalten!“